



## **Inländische Mission Jahresbericht 2019**

**«Damit die Kirche im Dorf bleibt!»**

**Die Inländische Mission unterstützt Seel-  
sorgeprojekte, Kirchenrenovationen und  
Seelsorger/Innen in der ganzen Schweiz**



**IM – Inländische Mission  
MI – Mission Intérieure  
MI – Missione Interna  
MI – Missiun Interna**



**IM – Inländische Mission**

**MI – Mission Intérieure**

**MI – Missione Interna**

**MI – Missiun Interna**

## Wer sind wir?

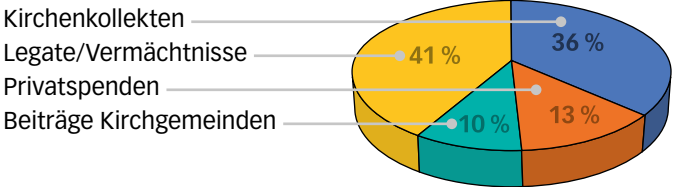
Die Inländische Mission wurde im Jahr 1863 gegründet mit dem Ziel, mit Spenden aus den damals katholischen Kantonen den Bau von Kirchen und die Besoldung von Seelsorgern in armen Pfarreien der katholischen Diaspora zu unterstützen. Seit rund 50 Jahren gilt diese Hilfe Pfarreien in die Berggebieten und meist kleineren, unterfinanzierten Kirchgemeinden. Die Inländische Mission unterstützt dazu auch Projekte und Initiativen, die der Förderung des religiösen Lebens in der Schweiz dienen:

- Sie unterstützt Seelsorgeaufgaben auf allen kirchlichen Ebenen in der Schweiz, sei dies auf Ebene der Pfarreien, der Bistümer, sprachregional oder gesamtschweizerisch.
- Sie fördert pfarreiübergreifende Aktivitäten und Projekte für die Glaubensverbreitung, insbesondere, mit innovativem Charakter.
- Sie hilft Pfarreien bei der Erhaltung kirchlicher Bauten als Mittelpunkt des kirchlichen Lebens und Feierns.
- Sie leistet personenbezogene Hilfe an Seelsorgende in Krankheit und Not.
- Sie nimmt Geschäfts- und/oder Rechnungsführungsaufgaben für andere kirchliche Fonds oder Institutionen wahr.
- Die Inländische Mission ist nicht gewinnorientiert.

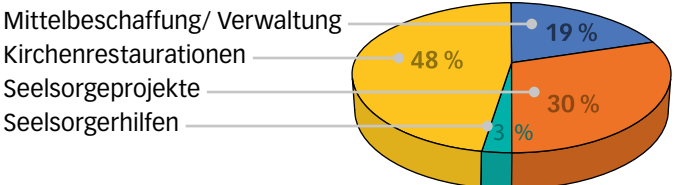
# Einnahmen und Ausgaben 2019

Die Inländische Mission unterstützte im Jahre 2019 Seelsorgeprojekte mit 839978 Franken, Seelsorger in Not mit 83000 Franken und Kirchen-/Kapellen- und Pfarrhausrenovationen mit 1,291 Mio. Franken. Diese Unterstützungsleistungen im Gesamtbetrag von 2,281 Mio. Franken wurden mit einem Administrations- und Mittelbeschaffungsaufwand von 0,523 Mio. Franken erbracht. Somit flossen im Jahre 2019 vier Fünftel der Ausgaben der Inländischen Mission in konkrete Projekte. Der Aufwand für die Mittelbeschaffung und die Administration ist bei der Inländischen Mission kleiner als der entsprechende Durchschnitt bei zertifizierten Hilfswerken (vgl. Kennzahlen und Benchmarks für Hilfswerke, 2015).

## Spendenerträge 2019



## Mittelverwendung 2019



## Kirchenrenovationen 2019

Mit der Epiphaniekollekte, die 2019 am 5. und 6. Januar in allen Schweizer Pfarreien eingezogen wurde, unterstützt die Inländische Mission drei Pfarreien bei der Renovation ihrer Pfarrkirche. Davon durfte 2019 die Kirche Heiligkreuz in Carouge (GE), profitieren. Das katholisch geprägte Carouge wurde erst 1816 dem Kanton Genf zugeteilt. Da der Kanton Genf eine völlige Trennung von Kirche und Staat aufweist, dürfen in Carouge keine Kirchensteuern eingezogen werden. Umso wichtiger ist die Unterstützung der Inländischen Mission.

Neben den drei Kirchenrenovationen der Epiphaniekollekte 2019 wurden mit der Frühlings- und Sommersammlung die Renovation von zwei Kirchen in der Genfer Landschaft und im Tessin unterstützt. Darüber hinaus gewährte die Inländische Mission fünf Darlehen und für fünf kleinere Projekte Beiträge ohne Rückzahlungspflicht.



Die Pfarrkirche SS. Fabiano e Sebastiano in Prato Vallemaggia, die mit der Frühlingsammlung 2019 unterstützt wurde. (Foto: zvg)

## Seelsorgeprojekte 2019

Musik zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen: Eine Jugendband mit einem Priester an der Gitarre, dies ist ein kleiner Ausschnitt aus vielen Anlässen, die den Festivalbesuchern von «Metanoia» Mitte Juli 2019 in der Nähe von St-Maurice geboten werden. «Metanoia» bringt junge Menschen, Familien, Priester und Ordensleute für eine Woche voller Begegnungen, Vorträgen, Shows, Messen und Gebete zusammen. Die Inländische Mission unterstützte 2019 dieses Festivalprojekt neben 90 anderen Anlässen und Seelsorgeprojekten. Profitieren können das Ranfttreffen und zahlreiche Projekte in den Bistümern Lausanne-Genf-Freiburg, Sitten und Lugano, dazu auch ausgewählte Anlässe und Institutionen in den Bistümern Basel, Chur und St. Gallen. Die Inländische Mission stellte 2019 dafür 900000 Franken zur Verfügung, für 2020 ist der Einsatz von 1 Mio. Franken vorgesehen.



Musik am Festival Metanoia 2019 bei St-Maurice.  
(Foto: zVg)



**IM – Inländische Mission**

**MI – Mission Intérieure**

**MI – Missione Interna**

**MI – Missiun Interna**

**«Damit die Kirche im Dorf bleibt» – dank Ihrer Spende!  
Die Inländische Mission dankt herzlich.**

**Spendenkonto Seelsorgeprojekte:**

IBAN CH38 0900 0000 6000 0295 3

**Spendenkonto Kirchenrenovationen:**

IBAN CH98 0900 0000 6079 0009 8

Wir stehen für Informationen und konkrete Projektunterstützungen gerne zur Verfügung. Wir laden Sie ein, mit uns Kontakt aufzunehmen: Telefon: 041 710 15 01, E-Mail: [info@im-mi.ch](mailto:info@im-mi.ch)



**Peter Hegglin**  
CVP-Ständerat Kt. Zug  
Präsident



**Urban Fink-Wagner**  
Geschäftsführer



**Denise Imgrüth**  
Finanzen/Administration

Inländische Mission | Geschäftsstelle

Forstackerstrasse 1 | 4800 Zofingen

Tel. 041 710 15 01 | [info@im-mi.ch](mailto:info@im-mi.ch) | [www.im-mi.ch](http://www.im-mi.ch)



